



**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.**  
Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Liebe Tierhalter, liebe Tierfreunde,

nun ist bereits wieder ein Jahr vergangen und etliches von dem, was wir uns vorgenommen hatten, leider noch unerledigt. Berufliche und auch private Prioritäten brachten uns zusätzlich an unser Limit oder manches Mal auch darüber hinaus. Wir bitten deswegen an dieser Stelle um Ihr Verständnis, dass wir auf Ihre zahlreichen Nachrichten und Fotos unserer ehemaligen Schützlinge (per WhatsApp und/oder Mail) nicht im angemessenen Rahmen reagieren konnten. Ebenso hat uns die Datenschutzgrundverordnung getroffen und unverhältnismäßigen bürokratischen Aufwand verursacht, als einzig positiven Nebeneffekt können wir von unserer neuen, modernen Homepage berichten: <https://www.fuerther-samtpfoten.de>.

Der jährliche Katzenbrief ist mehr als überfällig, wird aber heute am zweiten Advent unter „erschweren Bedingungen“ endlich erstellt. Anbei die Co-Autoren, deren Textvorschläge („kedrkwr87“) allerdings meist wieder verworfen werden mussten.



Trotz aller Belastungen konnten wir in 2018 wieder mehr Katzen als im Vorjahr aufnehmen, inzwischen zählen wir 58 Neuzugänge auf unseren Pflegestellen, davon 20 Katzenkinder im Alter von 6-10 Wochen. Auch fünf Katzensenioren zwischen 8 und 12 Jahren fanden bei uns vorübergehend oder für immer ein Zuhause. Für 47 Katzen konnten wir bereits wieder ein neues Zuhause finden, einige dieser glücklichen warteten bereits seit dem letzten Jahr auf eine eigene Familie.



Aber jetzt möchten wir Ihnen auch von einigen unserer besonderen Geschichten erzählen. Von Katzen, die bereits vor Jahren einst unsere Schützlinge waren. Von verwaiste Rassekatzen, die mehr schlecht als recht einige Jahre ihr Dasein im Freien fristen mussten...



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Toni war als dreijähriger Kater von uns auf einen Einzelplatz vermittelt worden und kam nun mit 12 Jahren wieder zu uns zurück. Ihm schien der Ortswechsel erstaunlicherweise wenig zu stören, er bestand dickköpfig auf Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten, der Rest war ihm einerlei. Allerdings waren ihm andere Katzen ein Dorn im Auge, so dass wir ihn trotz seines Alters wieder auf einen Einzelplatz vermitteln mussten. Er lebt nun bei Familie Öhme in Fürth-Stadeln und hat dort das Heft fest in der Hand, von Anfang an. Unserer älteren Katzendame Leila hingegen setzte der Verlust ihres Zuhauses sehr zu. Oft hatten wir Angst, dass sie sich selbst aufgibt, sie spielte nicht, schlief nur den ganzen Tag und fraß zu Beginn sehr wenig. Es bedurfte einiger Zeit, bis diese schlimmste Phase überwunden war, glücklich war Leila dennoch nicht bei all den wesentlich jüngeren, lebhaften Artgenossen. Aber auch Leila fand ihr Happy-End bei Frau Maas und einem ebenfalls älteren ruhigen Artgenossen, sie blühte dort richtiggehend auf und entwickelte ein bei uns nie gekanntes Temperament. Danke an alle, die auch älteren Tieren eine Chance geben, wissend, dass dies durchaus nur für kurze Zeit sein kann.

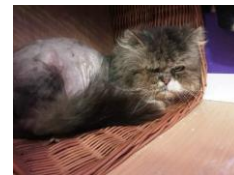


Victor & Vicky kamen als „wilde“ Jungkatzen Mitte 2017 im Alter von 4-5 Monaten von einem Reiterhof aus Egersdorf bei Cadolzburg zu uns. Es waren bildhübsche Katzen, in deren Ahnenreihe auf jeden Fall ein Maine-Coon-Kater sein musste. Gesundheitlich entwickelten sich die beiden prächtig, aber leider wurden sie bei uns nicht handzahn. Es stand eigentlich schon fest, dass die beiden wohl in die Reihe der „Hängengebliebenen“ aufgenommen werden müssen. Aber dann rief eines Tages Frau Harrer aus Hirschaid bei uns an, die kurz vorher ihre langjährigen Stubentiger den Weg der Regenbogenbrücke gehen lassen musste. Sie hatte die Beschreibung von Victor & Vicky sehr aufmerksam gelesen und wollte dennoch den beiden ein neues Zuhause geben. Ohne Erwartung an die beiden, sie sollten einfach so sein, wie sie möchten. Es waren schon Höhlen und Verstecke für die beiden vorbereitet, als wir sie einige Zeit später in ihr neues Zuhause brachten, inzwischen besitzen die zwei etliche Kratzbäume und Spielzeug ohne Ende. Noch sind sie keine Schmusekatzen, aber glücklich in ihrem Zuhause angekommen.

Im Mai gab es via Facebook eine turbulente Suche nach einer vermissten Perserkätzin. In diesem Zusammenhang wurden wir auf einen ziemlich verwahrlosten Perserkater aufmerksam, der nach einigen Tagen endlich eingefangen werden konnte. Moses, so wurde der arme Kerl getauft, war in einem sehr schlechten Zustand, verfilzt, voll von Geschwüren und Parasiten am ganzen Körper, leider auch nicht kastriert und mit sehr schlechten Zähnen. Weit hinter Erlangen wurde ebenfalls ein Perserkater seit einiger Zeit von einer Familie gefüttert sein ehemaliges Frauchen war vor Jahren gestorben und Pelzi fristete sein Dasein auf dem Dachboden eines Schuppens. Auch Pelzis Zustand war sehr schlecht, zudem war Pelzi inzwischen auch blind. Und dann war da noch Argon, ein ebenso verwahrloster, sehr großer Main-Coon-



Im Mai gab es via Facebook eine turbulente Suche nach einer vermissten Perserkätzin. In diesem Zusammenhang wurden wir auf einen ziemlich verwahrlosten Perserkater aufmerksam, der nach einigen Tagen endlich eingefangen



werden konnte. Moses, so wurde der arme Kerl getauft, war in einem sehr schlechten Zustand, verfilzt, voll von Geschwüren und Parasiten am ganzen Körper, leider auch nicht kastriert und mit sehr schlechten Zähnen. Weit hinter Erlangen wurde ebenfalls ein Perserkater seit einiger Zeit von einer Familie gefüttert sein ehemaliges Frauchen war vor Jahren gestorben und Pelzi fristete sein Dasein auf dem Dachboden eines Schuppens. Auch Pelzis Zustand war sehr schlecht, zudem war Pelzi inzwischen auch blind. Und dann war da noch Argon, ein ebenso verwahrloster, sehr großer Main-Coon-

**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Saskia Beck (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Kater, eine Seele von einer Katze. Das tatsächliche Alter der drei armen Seelen konnte nicht festgestellt werden, es lag wohl irgendwo zwischen 8 und 12 Jahren. Leider weilen Moses und Argon nicht mehr unter uns. Moses freies aber hartes Leben auf der Straße hatte tiefe Spuren hinterlassen, Argon hatte gekämpft, gehofft und doch in einem unvorhersehbaren Moment verloren. Einzig Pelzi erfreut sich aktuell noch auf der Pflegestelle seines Lebens und genießt die Sicherheit.



Wir konnten die beiden blinden Kätzinnen Luna und Naomi direkt von unserer lieben Rosi von der Auffangstation in Antalya übernehmen, die sie dort von der Straße gerettet hatte. Luna zog direkt in ihr neues Zuhause bei einem unserer Mitglieder ein. Dort war vor kurzem leider aus traurigem Anlass ein Platz für Luna frei geworden. Luna hat sich sehr schnell eingelebt und hat ihre Artgenossinnen und ihre Menschen fest in Griff...



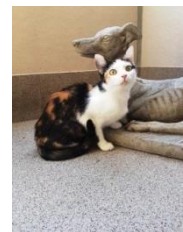
Für Naomi haben wir bereits ernsthafte Interessen, so dass sie vermutlich andernorts das Weihnachtsfest verschönern können wird.

Und da war dann noch unser weißer, tauber und leider unverträglicher Kater El Chapo, für den lange Zeit kein Zuhause gefunden werden konnte. Trotz aller Bemühungen und auch tierpsychologischer Betreuung konnte El Chapo nicht mit anderen Katzen sozialisiert werden, so dass er in der Pflegestelle über Wochen und Monate einen Raum für sich belegte, was für alle Beteiligten eine starke Beeinträchtigung bedeutete. Aber dann rief eines Tages Frau Hofmann an, die eigentlich wegen einer älteren Einzelkatze namens Toni oder Leila bei uns nachfragte, und wenige Tage später konnte El Chapo in sein neues Zuhause umziehen und lebt dort glücklich und alleine mit seinem Frauchen bis sie...



Karma, eine wunderschöne, dreifarbige Diva, hatte nie was Schönes in ihrem kleinen Leben, wir konnten sie und ihre zwei Kinder von einem jungen Mann übernehmen, der persönliche Probleme hatte. Laut seiner Aussage hatte er ein Baby im Alter von ca. 3 Wochen so getreten, dass es nach 2 Tagen gestorben ist, man mag sich als Tierfreund die letzten Stunden diesen Babys gar nicht vorstellen .....Karma wurde, lt. Vorbesitzer wegen Stromausfall und den kleinen

Wohnverhältnissen, so getreten, dass der Oberschenkelhals mehrfach gebrochen war. Inzwischen sind bei Karma alle notwendigen Behandlungen abgeschlossen und sie wartet nur noch auf ein geeignetes Zuhause.



Die beiden Kater Billy & Bobby, ca. 2-5 Jahre, stammten aus Fulda aus einem Animal-Hoarding Haushalt, die Halterin war gestorben und so musste für die zahlreichen Tiere eine Lösung gefunden werden. Die beiden waren voller Flöhe und Parasiten, als sie zu uns kamen, und nicht kastriert... Und hatten Hunger ohne Ende. Aber zum Glück konnten wir

**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Saskia Beck (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



## Katzenchutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



alles nach ein paar Wochen in den Griff bekommen. Bobby wurde dann von Herrn Kec als Spielgefährte seines bereits vorhandenen Katers aufgenommen. Billy war noch bei uns, als die Teenies Cem und Can aus Antalya zu uns kamen. Can war sehr verängstigt und verstört und beschloss, Billy als seinen großen Bruder und Beschützer zu betrachten. Als dann Familie Höxer, Mutter, Vater und zwei Töchter, einen Termin wegen der beiden Teenies mit uns vereinbarten, tat es uns schon leid, Can und Billy wieder trennen zu müssen. Sicher können Sie sich schon denken, dass die Geschichte anders ausging: Billy zog ebenfalls mit ins neue Zuhause und nun haben die Herren dort die Oberhand. Ein Beispiel gelungener Integration von Hessen & Türkei im schönen Frankenland.



Wir hätten noch viele Geschichten zu erzählen. Einige davon finden Sie auch auf unserer Homepage in der Rubrik [Aktuelles](#) und/oder bei den [Patenschaften](#). Und natürlich gibt es auch eine Seite [Unserer Ehemaligen](#).

Wir danken all den lieben Menschen, die unseren Schützlingen wieder ein neues Zuhause geschenkt haben. Danke für die vielen netten Mails, Bilder und Briefe, die uns gerade in anstrengenden Zeiten wieder den Mut geben durchzuhalten. Wir freuen uns immer sehr darüber.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren alten und neuen Mitgliedern, Paten und Förderern sowie all denen, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Dank auch an unsere Tierärztinnen Frau Julia Steiner mit Julia Wolf aus Tuchenbach sowie Frau Dr. Gräber aus Wilhermsdorf und Praxis Dr. Heim in Fürth-Poppenreuth für die medizinische Betreuung in öfter auch nicht alltäglichen Fällen. Auch an Frau Meiler-Weinländer für Ihre guten Ratschläge in Ihrer Eigenschaft als Tierpsychologin.

Vielen Dank wie immer an das [Fürther Katzenstübchen](#) für die langjährige gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit, ebenso an den Verein [TSV Gemeinsam für Tiere e.V.](#), mit denen wir in diesem Jahr sehr erfolgreich zusammen arbeiten konnten.

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019 wünschen Ihnen, Ihrer Familie und natürlich Ihrer Stubentigern.

Fürth, im Dezember 2018

Ihre Pflegetellen Eveline Freund & Saskia Beck & Monika Ziegler